



Sebastian-Schule

Katholische Grundschule Roisdorf

Stadt Bornheim



- Schulleitung -

Roisdorf, den 30. April 2020

Sebastian-Schule, Friedrichstr. 3, 53332 Bornheim

Liebe Eltern,

wir warten, gemeinsam mit Ihnen, auf die Ankündigungen zum Schulstart der Viertklässler*innen und evtl. weiterer Jahrgänge.

So wie Sie erhalten wir Informationen durch Pressemitteilungen. Konkrete Entscheidungen und Mitteilungen seitens des Ministeriums liegen nicht vor. Frau Schöpe und ich schauen stündlich in den Posteingang.

Es ist noch nicht geklärt, ob der Unterricht, wie zunächst angekündigt, am kommenden Montag oder Donnerstag für die vierten Klassen beginnen wird. Ebenso wissen wir nicht, ob eine reguläre OGS - Betreuung für die Viertklässler*innen vorgesehen ist oder nicht.

Unsere Ministerin Frau Gebauer hat gestern angekündigt: *"Die Schülerinnen und Schüler kommen dann frühestens ab dem 7. Mai"*.

<https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/coronavirus-schueler-nrw-ferien-100.html>

In den letzten Wochen haben wir die Schulöffnung für die vierten Klassen vorbereitet.

Von der Schulaufsicht wurde uns mitgeteilt, dass **täglich vier Unterrichtsstunden** vorgesehen sind. Dies haben wir jetzt beim Lehrer*inneneinsatz geplant.

Ab dem Tag der Schulöffnung besteht Schulpflicht für Ihr Kind.

Für Kinder mit Vorerkrankungen benötigen wir ein ärztliches Attest. Dann wird dieses Kind weiterhin durch Lernpakete zu Hause beschult.

Wir sind auf die Schulöffnung gut vorbereitet und haben gemeinsam alle schulischen Abläufe auf die Corona-Situation angepasst. Nur so können wir

die Gesundheit aller bestmöglich schützen und das ist für uns derzeit das Wichtigste!

Für die Kinder, die sich auf Kontakte mit den Klassen-kameradinnen und Klassenkameraden freuen, wird das Abstandhalten eine große Herausforderung werden. Dies haben die Kinder aber gemeinsam mit Ihnen sicherlich täglich geübt, wenn Sie die Wohnung oder das Haus verlassen haben.

Um Ihr Kind auf die besondere Situation in der Schule vorzubereiten, geben wir Ihnen eine grobe Übersicht über die Maßnahmen vor Ort. Die Erfahrungen mit den Kindern in den Notbetreuungsgruppen haben gezeigt, dass Kinder sich schnell an Regeländerungen gewöhnen können - und die Viertklässler*innen sind ja unsere Großen 😊.

1. Die drei Klassen werden in 6 Lerngruppen aufgeteilt.

Durch diese Maßnahme können wir sicherstellen, dass im Klassenraum ein Mindestabstand zwischen Schülertischen und Gehwegen von 1,50m eingehalten werden kann.

Die Lerngruppeneinteilung wurde durch die Klassenlehrerinnen vorgenommen. Die Einteilung der Lehrkräfte durch die Schulleitung.

Die Lerngruppeneinteilung befindet sich in der Anlage.

2. Maskenpflicht für alle - Groß und Klein!

Motto: Ich schütze dich - und du schützt mich!

Wir können uns ein sicheres Miteinander ohne Maske nicht vorstellen, deshalb haben wir per Eilschulkonferenzbeschluss festgelegt, dass alle Kinder eine Schutzmaske tragen müssen (Ausnahme: Arbeiten im Klassenraum).

Jeder von uns, inklusive OGS, der eine freie Kapazität hatte, hat Stoffmasken genäht, sodass wir für Kinder, die ohne Maske kommen, eine zur Verfügung stellen können.

3. Ankommen am Morgen ab 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr

Die Schule öffnet um 7.30 Uhr, der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr. So können wir das Ankommen der Kinder entzerren.

Es gibt kein gemeinsames Warten. Nach der, leider kontaktfreien Begrüßung durch Frau Breuer, Frau Frank und Frau Kock gehen alle Kinder sofort in ihre Lerngruppen. Auf dem Zuweg zur Schule und auf dem Schulhof sind weiße Punkte aufgemalt. Wir gehen ab jetzt immer von Punkt zu Punkt. So halten wir den Abstand von 1,50m ein.

Zusätzliche Aufsichten werden am ersten Tag die Regel den Kindern erklären. Gründliches Händewaschen oder Handdesinfektion (je nach Vorgabe, auf die wir noch warten) ist bei Eintritt in die Schule notwendig.

4. Unterrichtssituation

Die Klassen sind so eingerichtet und mit Markierungen versehen, dass immer ein Sicherheitsabstand von 1.50m eingehalten wird.

Die Kinder haben fest zugeordnete Plätze. Partner- und Gruppenarbeit sind leider nicht möglich. Nach bisheriger Aussage werden die Fächer Mathematik und Deutsch unterrichtet.

5. Toilettengang

Die Kinder gehen auf markierten Wegen einzeln zur Toilette.

6. Pause

Die Pausenzeiten sind so gestaffelt, dass immer nur eine Lerngruppe auf dem Schulhof ist.

7. Nachhauseweg um 11.15 Uhr

Ab dem Schultor sind Sie wieder für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich.

8. Busfahrten

Vermeiden Sie bitte, dass Ihre Kinder alleine mit dem Bus zur Schule kommen. Frischluft tut gut.

Weitere Vorgaben

Krankheiten

Bei Hals-, Kopf- und Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Husten, Schnupfen usw. dürfen die Kinder nicht in die Schule geschickt werden. Bei Anzeichen von Erkrankungen werden Kinder in der Schule sofort räumlich getrennt und müssen abgeholt werden.

Regeleinhaltung

Kinder, die sich nicht an die Regeln halten und damit sich und andere gefährden, müssen abgeholt werden.

Und nun folgt das Wichtigste!!!

Wir alle freuen uns auf die Kinder.

Es ist unser dringender Wunsch und unser Bestreben, den Kindern das Lernen und die Pausen so schön wie möglich zu gestalten. Daran arbeiten gerade die eingesetzten Lehrerinnen und Lehrer per Videokonferenzen.

Unterstützen Sie uns bitte weiterhin, indem Sie die Kinder auf die veränderte Schulstruktur behutsam vorbereiten.

Sollten Sie Fragen haben so rufen Sie an. Wir sind für Sie da.

So warten wir gemeinsam auf die Entscheidung des Ministeriums. Natürlich erhalten Sie zeitnah eine Nachricht von uns, per E-Mail und auf der Homepage.

Mit ganz besonders herzlichen Grüßen,
gerade scheint die Sonne auch wieder,

Ihre Uta Scheuer und Beate Schöpe.